



Frühjahrestreffen 2026

Albena / Bulgarien

Text & Bilder: Rudi Paulin

Die Vorfreude war groß und dann ging es los, in 2 Std. mit dem Flugzeug nach Varna und mit dem Bus zum Hotel in Albena.



Dort ist der Sandstrand 6 km lang und 150 m breit, zum Baden war das Wasser zu kalt aber den Strand entlang Wandern haben einige genossen.



Es gab Inkludierte und fakultative Ausflüge.

Am 3. Tag war das **Albenafest**, Tanz und Gesang in Tracht. Acht Schüler musizierten auf selbstgebauten Instrumenten. Es war eine wunderschöne Darbietung, alle waren begeistert.

Am Nachmittag fahren wir nach **Baltschik** und besichtigten dort den Botanischen Garten, in dem sich das Sommerschloss der ehemaligen

rumänischen Königin befindet. Im Garten gab es eine Blumenpracht in allen Farben auch eine Kakteenschau war zu bewundern.

Am 4. Tag hatten wir viel Spaß bei einer **Minikreuzfahrt mit dem Boot** von Baltschik der Küste entlang. Es war kalt, aber lustig.

Am 5.Tag fuhren wir nach **Varna**, es handelt sich um die drittgrößte Stadt Bulgariens. Ein Wahrzeichen ist die Kathedrale mit ihren goldenen Kuppeln, wir besichtigten auch die Fußgängerzone und den großen Park. Einen Einblick in die Geschichte bekamen wir im Archäologischen Museum. Die ältesten Gold-Artefakte der Welt, sie stammen aus der Zeit 4.600 -4.200 v.Chr., sind hier zu sehen. Unsere Reiseleiterin hat uns die Geschichte des Landes und der Stadt nähergebracht, ihr Wissen war schier unerschöpflich.

Wir besuchten auch den **Steinernen Wald**, bis zu 10m hohe Gebilde, ein einzigartiges Naturphänomen.

Nessebar

Das UNESCO-Weltkulturerbe Nessebar vereint Jahrhunderte auf einer winzigen Schwarzmeerhalbinsel mit Kopfsteinpflastergassen, Holzhäusern und byzantinischen Kirchen mit Fresken. Kommen Sie wegen des Meerblicks und des gegrillten Fisches; bleiben Sie wegen der traumhaften Sonnenuntergänge.



Am 6. Tag ging es nach **Nessebar**, die Stadt gleicht einem lebenden Freilichtmuseum und ist UNESCO Weltkulturerbe. Die Altstadt liegt auf einer Halbinsel und ist durch eine schmale Landzunge mit dem neuen Stadtteil verbunden. Schwarzmeerhäuser und viele erhaltene Kirchen prägen das Bild.



Metropolitankirche St.Sophia in Nessebar



UNESCO-Weltkulturerbe in Nessebar

Ortsgruppe
PIRKA-WINDORF



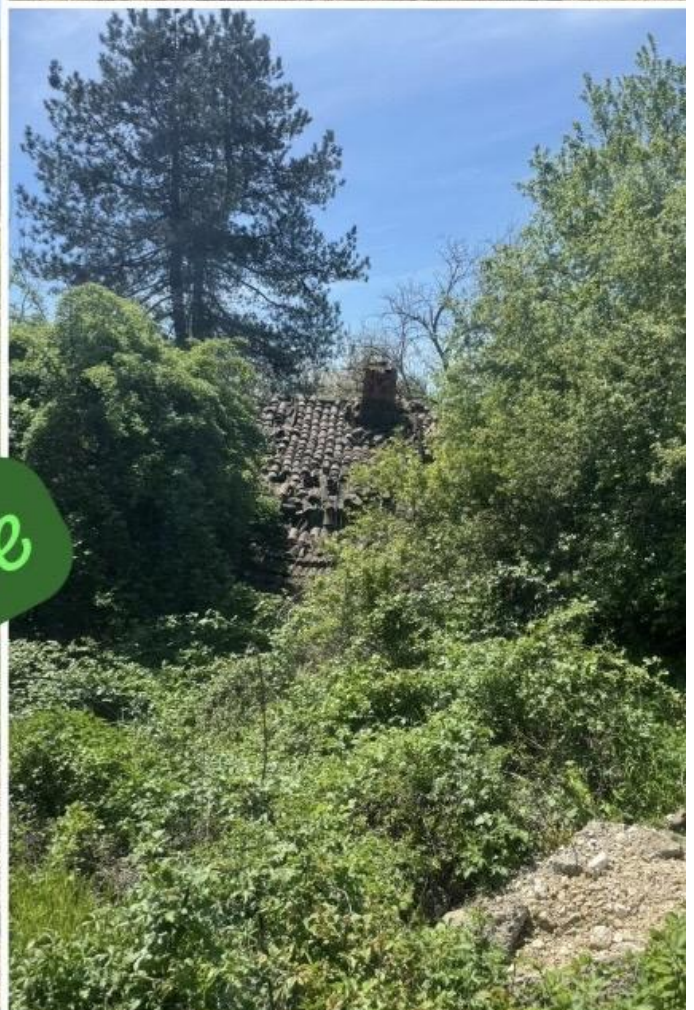
**PENSIONISTEN
VERBAND
STEIERMARK**

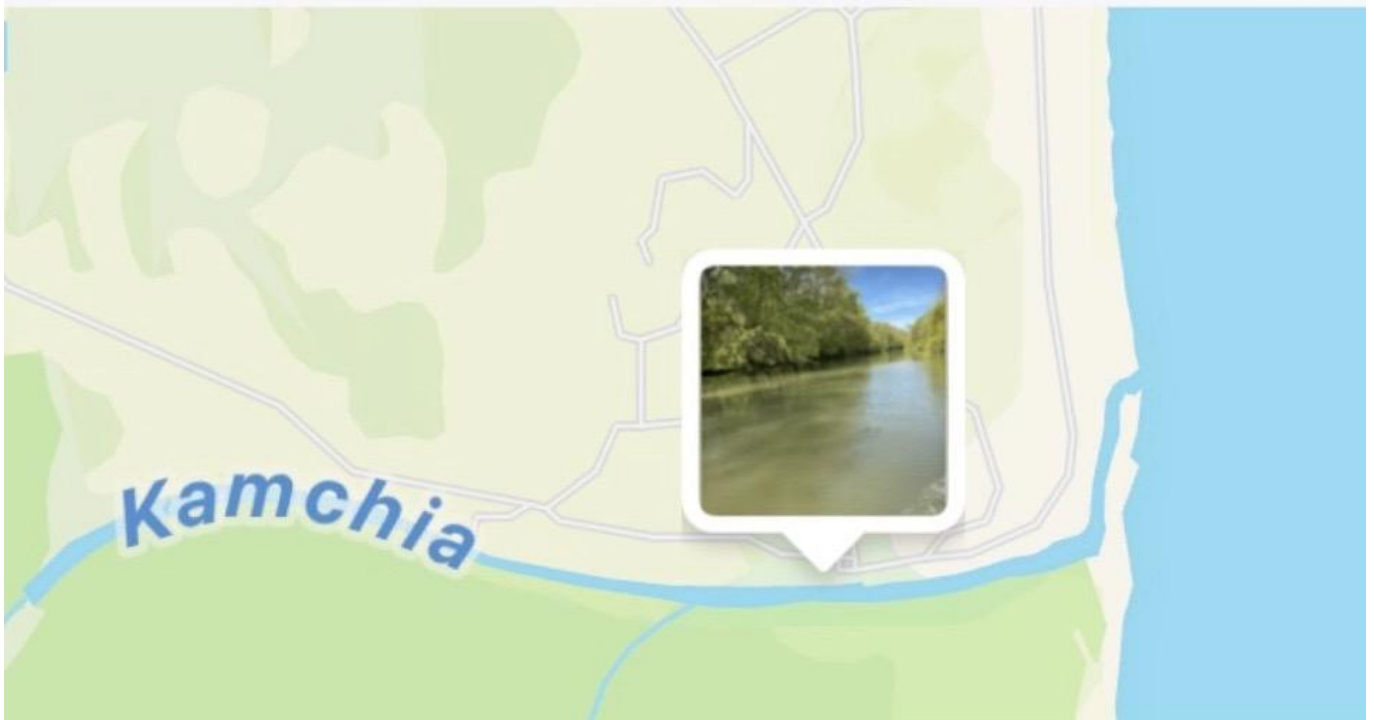
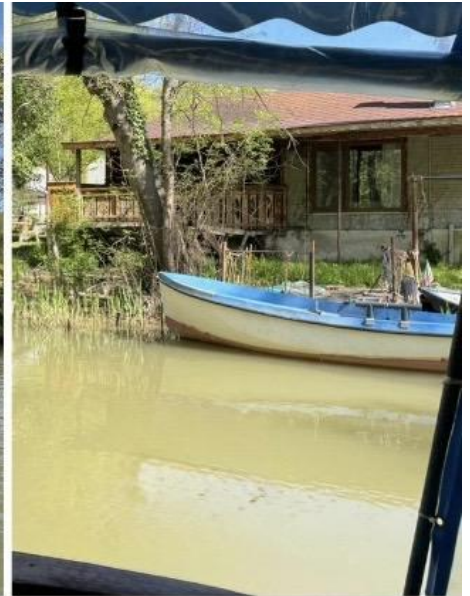
<https://pvoe.at/steiermark/graz-umgebung/pirka-windorf/> • ZVR 593438313



Pensionistenverband Österreich, Land Steiermark – Ortsgruppe »Pirka-Windorf«
Ortsvorsitzender: Wolfgang Schönlieb • Tel.: 0664 / 403 25 40 • w.schoenlieb@outlook.com

Am 7. Tag hieß es **Land und Leute**, ein Ausflug in das ursprüngliche Bulgarien.





Beginn dieses Ausfluges war eine Bootsfahrt am Kamchia-Fluss bis zu dessen Mündung im Meer.



Die Fahrt führte zu einem Dorf, in dem wir von einer Familie bewirtet und mit einem Mittagessen versorgt wurden. In Tracht wurden Musik und Tanz vorgeführt, ein schöner Tag bei einer bulgarischen Bauernfamilie.

Und schon ging es wieder per Flugzeug nach Hause mit viel neuem Wissen. Es war eine schöne Reise, auch das Wetter hätte nicht

schöner sein können. Wie immer hat unsere Elisabeth alles im Griff und dafür vielen Dank!



Text und Bildmaterial von



Rudi Paulin, Wanderreferent OG Pirka-Windorf